

Besondere Auszeichnung für innovative Ideen

Die Stadt St. Veit darf sich über die e5-Krone freuen. Ausgezeichnet wurde der St. Veiter Klimarat in der Kategorie Partizipation. Das Preisgeld soll weiterhin zu nachhaltigen Investitionen motivieren.

St. Veit/Glan | Die Herzogstadt wurde im Spiegelsaal der Kärntner Landesregierung von Energielandesrat Sebastian Schuschnig mit dem e5-Preis in der Kategorie Partizipation ausgezeichnet. Prämiiert wurde der St. Veiter Klimarat der Bürger:innen, der im Vorjahr ins Leben gerufen wurde und einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Klimaneutralität darstellt. Ausgangspunkt des Projekts ist der Klimaneutralitätsfahrplan 2040.

Der Klimarat schafft einen strukturierten Rahmen: St. Veiter Bürger:innen erarbeiten gemeinsam Empfehlungen für eine nachhaltige Zukunft und werden diese direkt in die politischen Entscheidungsprozesse der Gemeinde einbringen. „Der Klimarat zeigt, dass echte Veränderung nur dann gelingt, wenn wir die Menschen aktiv beteiligen und ihnen eine starke Stimme geben“, betont Bürgermeister Martin Kulmer. „Diese Auszeichnung ist eine Bestätigung dafür, dass St. Veit den richtigen Weg geht – gemeinsam mit den Bürger:innen“, ergänzt Walter Brunner, Stadtrat für Klima- und Umweltschutz.

Worum geht es bei der e5 Krone?

Die e5 Krone zeichnet besonders innovative und nachahmungswürdige Projekte der e5-Gemeinden aus, die den Zielen des e5-Landesprogramm entsprechen. Die Auswahl der Siegerprojekte erfolgte durch eine unabhängige Fachjury. Pro Sieg in einer Kategorie erhalten die Gemeinden 10.000 Euro Preisgeld – eine attraktive Unterstützung, die zu weiteren Investitionen in energieeffiziente Projekte motivieren soll. Ausgezeichnet wurden kärntenweit Projekte in den drei Kategorien „Effizienz“, „Mobilität“ und „Partizipation“. Mit dem Gewinn des e5-Preises wird das Engagement von St. Veit für innovative Bürger:innenbeteiligung und gelebte Demokratie im Klimaschutz sichtbar anerkannt.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan
Pressesprecherin Mag. Magdalena Egger | 04212/5555-201 |
0664/416 15 16 | magdalena.egger@stveit.com

Was ist der Klimarat?

Der Klimarat zeigt, wie kommunale Bürger:innenbeteiligung im Bereich Klima- und Umweltschutz umgesetzt werden kann. Ziel des Projektes ist es, Bürger:innen unterschiedlichster Altersgruppen und Lebensrealitäten aktiv und transparent in die Maßnahmengestaltung einzubinden, um sie auf dem Weg hin zur Klimaneutralität mitzunehmen. „Denn: Veränderung passiert dadurch, dass alle zu Wort kommen“, so Bürgermeister Martin Kulmer.

2024 wurde von der Stadtgemeinde St. Veit der Klimaneutralitätsfahrplan 2040 beschlossen. Er dient als Leitfaden für die zukunftsfitte Umgestaltung der Stadt. Um die im Fahrplan gesetzten Ziele erreichen zu können, ist ein Zusammenarbeiten von Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Bürger:innen nötig.

Foto © Sandra Matanovic/Land Kärnten: Energielandesrat Sebastian Schuschnig; DI Franz Schellander (Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie); Christina Tekalec, (Umwelt-, Klima- und Energiekoordination der Stadt St. Veit); Walter Brunner (Stadtrat für Klima- und Umweltschutz) mit Bürgermeister Martin Kulmer.

Rückfragen:

Büro Bürgermeister Ing. Martin Kulmer, Hauptplatz 1, 9300 St. Veit/Glan
Pressesprecherin Mag. Magdalena Egger | 04212/5555-201 |
0664/416 15 16 | magdalena.egger@stveit.com